

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Die Vision vom Frieden»



Neukirchener Kinderbibel, Zeichnung © Kees de Kort zu Gen 8,11

«Wenn dich einer auf die rechte Backe schlägt, dann halte ihm auch die andere hin.»
(MATTHÄUS 5,39)

Liebe Leserin, lieber Leser

Diesem Wort aus der Bergpredigt wird immer wieder vorgeworfen, es sei weltfremd. So gehe es doch nicht. Man müsse sich doch wehren.

Jesus habe keine Ahnung. Das sei ja schön und gut, jedoch völlig wirklichkeitsfremd. Mit der Bergpredigt könne man keine Politik machen.

Doch Jesus wusste, was Gewalt hiess. Er war nicht naiv. Aus der Weihnachtsgeschichte wissen wir von der Volkszählung des Kaiser Augustus, um das fremde Volk zu beherrschen, und dass König Herodes aus Angst um seine Macht alle neugeborenen Knaben umbringen liess. Josef und Maria mussten mit Jesus nach Ägypten fliehen, wo sie drei Jahre als Flüchtlinge lebten.

Als sie dann zurück nach Nazareth zogen, herrschte dort bereits der Sohn des König Herodes: Archelaus, der sich als strenger Nachfolger durchsetzen wollte. Die Juden sahen ihr Land jedoch als Eigentum Gottes. So kam es zu einem Aufstand in der Stadt Sepphoris, sechs Kilometer nordwestlich von Nazareth. Der neue römischen König liess die Stadt zerstören und 2000 Juden kreuzigen – 30 Jahre vor Jesu Tod. Das höhlenreiche Bergland um Nazareth blieb ein letzter Schutz. Als Jesus 12 und 21 Jahre alt war, wiederholte die Geschichte sich. Gewalt, Unterdrückung und Krieg waren immer dabei im Leben von Jesus. Naiv war er nicht. Damals wollte in Galiläa die religiös-orthodoxe und nationalistische Partei der Zeloten, die «Eiferer», sich mit

Gewalt gegen die römische Herrschaft wehren. Jesus schloss sich dieser Bewegung nicht an. Die Worte der Bergpredigt redet er am See Genezareth, nur wenige Kilometer von den Verstecken der Zeloten entfernt. Damals hat Jesus uns die Vision vom gewaltlosen Weg zum Frieden geschenkt.

Visionen bereiten die Zukunft vor. Visionen sind Wege Gottes, etwas auf der Welt zu ändern. So sind die Evangelien eine einzige grosse Vision, wie die Welt sein könnte. Sie brauchen manchmal viel Zeit. Generationen von Menschen träumen von einer Möglichkeit, bis sie Wirklichkeit wird.

So wurde von den Schwarzen Amerikas und Afrikas der Traum der Gleichberechtigung den Weissen gegenüber generationenlang geträumt, bis er politische Wirklichkeit wurde. In Europa, wo die Bauern jahrhundertlang Leibeigene des Adels waren, wurde der Gedanke von den Freiheitsrechten der Menschen geträumt, bis sich neue staatliche Formen von mündigen Bürgern durchsetzten. Nach der Industrialisierung erreichte die Arbeiterbewegung im Lauf von mehr als hundert Jahren, dass der Mensch auch ein Mensch

bleibt an seinem Arbeitsplatz – das ganze Arbeitsrecht von heute wurde geschaffen und wartet darauf, auch in der dritten Welt Wirklichkeit zu werden.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Vision vom Frieden von Millionen von Menschen geträumt. Sie gingen überall dafür auf die Strasse. Trotz dem kalten Krieg wurde der Mauerfall von Berlin gewaltlos möglich, und überall wurden Abrüstungsverträge geschlossen. Und tatsächlich sind in den letzten Jahrzehnten noch nie so wenig Menschen durch Gewalt ums Leben gekommen wie in allen Jahrhunderten vorher auf der Welt. Mit den aktuellen Kriegen drohen wir, das zu vergessen. Die politische Meinung in den Medien geht fast nur noch Richtung Aufrüsten. Oft stehen dahinter auch die Interessen der Wirtschaft als antreibenden Kräfte und nicht der Wunsch nach wirklichem Frieden.

Die Vision vom gewaltlosen Weg zum Frieden ist ein grosses Bedürfnis vieler Menschen. Sie scheint möglich. Es ist wichtig, die Stimme der Bergpredigt aufrecht zu erhalten.
Ein herzlicher Gruss,
JOCHEN MATTHÄUS

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail: jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail: evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail: bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail: christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

VERANSTALTUNGEN

JUNI
So. 2. 9.30 bis **Fr. 7. Mitenandwoche** im «Parkhotel Gunten», bis **10.00: KlangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.
Do. 6. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 4. Juni, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
Di. 11. **Seniorenanztagereise**. Weitere Informationen auf dieser Seite.
Mi. 12. 15.00 bis **16.30: Zäme sii im Chäppeli**. Gemeinsam singen, einer Geschichte zuhören, basteln und ein Zvieri essen.
Fr. 14. 19.30 **Sunset And Music** bei der Kirche Wahlern: Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen ... mit Boris Bittel. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Wahlern statt.
Mi. 19. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
Mo. 24. 19.30 **Kirchgemeindeversammlung** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

KASUALIEN

Taufe
14. April:
Mila Léana Hänni, Steinhausstrasse, Schwarzenburg.

Abschied
5. April:
Ekkehard Obrist-Steiner, Alterswohnheim Städelipark, Buochs, gestorben im Alter von 92 Jahren.

30. April:
Herbert Aebischer, Voremburg, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 86 Jahren.

GOTTESDIENSTE

JUNI
So. 2. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Silvia Nowak (Orgel).

So. 9. 10.30 **Waldgottesdienst** gemeinsam mit der Kirchgemeinde Guggisberg im Dorfwald, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Bläserensemble Flühli und Alphontrio Wahlern. Weitere Infos siehe nächste Seite.

So. 16. 10.00 **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag** im Chäppeli, mit Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 23. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Bettina Schley und Markus Reinhard (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.

So. 30. 10.00 **Gottesdienst** mit Taufen im Sandgrubenhölzli, mit Pfrn. Annina Martin und Pfrn. Bettina Schley. Mitwirkung: Jugendmusik Schwarzenburg. Anschliessend Bratwurst vom Grill.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft erhalten Sie auf www.kirche-ruescheegg.ch sowie unter der Telefonnummer des Pfarramtes Rüscheegg, 031 738 81 06, ab Samstagmittag, 12.00 Uhr.

AMTSWOCHE

Im Juni sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 22: (27.05. bis 02.06.)	Jochen Matthäus
Woche 23: (03.06. bis 09.06.)	Verena Hegg Roth
Woche 24: (10.06. bis 16.06.)	Verena Hegg Roth
Woche 25: (17.05. bis 23.06.)	Evelyne Zwirtes
Woche 26: (24.06. bis 30.06.)	Jochen Matthäus

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Die Kirchgemeinde und der Frauenverein von Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren (**keine Alterslimite**) herzlich zur Seniorenanztagereise vom **Dienstag, 11. Juni**, ein.

Die gemütliche Carfahrt führt uns ins beliebte Berneroblerland. Am schönen Brienzensee geniessen wir unser Mittagessen. Anschliessend haben wir Zeit für einen kurzen oder längeren Spaziergang sowie zum gemütlichen Verweilen am See. Der Dessert-Halt als Überraschung ist auf der Rückreise eingeplant.

Die Reisekosten belaufen sich auf 45 Franken pro Person. Die Kosten für das leibliche Wohl werden von den Veranstaltern getragen.

Abfahrt: 9.45 Uhr Posthaltestelle Mamishaus
9.45 Uhr Dorfplatz Albligen (Abholdienst)
10.00 Uhr Frauenvereinshaus Brockenstube Schwarzenburg (Wer keine Mitfahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort findet, darf sich gerne bei uns melden.)

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr.

Anmeldungen: Bitte bis **5. Juni** bei:
Dora Baumann: Tel.: 031 731 28 88
Isabelle Buchert: Tel.: 079 484 33 47
Lucia Gamma: Tel.: 079 192 45 19



KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

KIRCHGEMEINDE

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung am Montag, 24. Juni 2024, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden

- 1.) Jahresbericht 2023; Kenntnisnahme
- 2.) Jahresrechnung 2023; Genehmigung
- 3.) Orientierungen
- 4.) Verschiedenes

Die erforderlichen Unterlagen zu Traktandum 2 liegen ab dem 24. Mai 2024 während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung im Kirchgemeindesekretariat, Junkerngasse 13, Schwarzenburg, zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 liegt vom 1. Juli bis am 31. Juli 2024 im Sekretariat der Kirchgemeinde Schwarzenburg zur Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Kirchgemeinderat gemacht werden. Über allfällige Einsprachen entscheidet der Kirchgemeinderat und genehmigt das Protokoll.

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Mittwoch und Freitag, von 8.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Die Unterlagen und das Protokoll sind auch auf der Website der Kirchgemeinde Schwarzenburg einsehbar (www.kirche-schwarzenburg.ch).

Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der Evangelisch-reformierten Kirche, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung servieren wir den Teilnehmenden einen Apéro. **KIRCHGEMEINDERAT SCHWARZENBURG**

JUBILÄUM

200 Jahre Kirche Albligen



Kirchen- und Turmführung mit Kaffeestube

Am Samstag, 1. Juni, von 14.00 bis 16.00 Uhr Kinderbetreuung durch den Ortsverein Albligen

Wussten Sie, dass die Kirche Albligen früher ganz anders aussah? Entdecken Sie ihre Juwelen und Besonderheiten. Die Architekturstorikerin Doris Amacher bietet Führungen zur Geschichte der Kirche an. Waren Sie schon einmal auf dem Turm? Eine Turmbesichtigung ist möglich.

Erfrischung und Stärkung gibt es im Gartencafé beim Pfarrhaus (bei Schlechtwetter Kaffeestube im Schulhaus). Kinder werden bei Bedarf durch den Ortsverein Albligen betreut – für Spiel und Spass ist gesorgt.

KINDERKIRCHE

Zäme sii im Chäppeli

Mittwoch, 12. Juni 15.00 bis 16.30 Uhr Chäppeli

Glitzer für alle

Paul findet im Kindergarten eine Glitzerkrone. Aber sein Freund Tarek meint, dass nur Mädchen mit Glitzersachen spielen. Was passiert denn wohl, wenn es ein Junge trotzdem macht? Vielleicht gibt es eine Explosion? Oder er verwandelt sich in einen Glitzerstern? Paul und Tarek sind mutig und probieren es aus, selbst wenn die anderen lachen. Und da traut sich auch Tilly was: Sie verteidigt Paul und Tarek! Denn natürlich sind auch Mädchen mutig und stark! Herzlich willkommen sind Kinder im Kindergartenalter oder älter. Die Kinder besuchen die Feier ohne Begleitpersonen. Herzlich laden ein: **MONIKA BERNOULLI, FRANZISKA MISCHLER, EVELYNE ZWIRTES**



Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 19. Juni 9.30 Uhr Chäppeli

Felix und der Regenbogen

Der kleine Marienkäfer Felix sitzt auf einer welken Blume und lässt wie die Blumen auf der Wiese betrübt den Kopf hängen. Wenn es doch bloss mal wieder regnen würde! Alles ist vertrocknet. Auf der Suche nach einer frischen Blume – einem neuen Zuhause – gerät Felix in ein wildes Abenteuer. Er lernt Rudolf, den Wasserläufer, kennen. Der kann auf dem Wasser spazieren und bietet ihm Unterschlupf in seiner Höhle, als endlich der lang ersehnte Regen vom Himmel platscht. Was er wohl sonst noch erleben wird? Wir sind gespannt! Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren. Herzlich laden ein: **EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, ELLEN DOPPMANN, CHRISTINE KLOPFENSTEIN**



LEBENDIGE KIRCHGEMEINDE

Sunset And Music – Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen...



Diesen Sommer organisieren wir auf dem Kirchenareal bei Sonnenuntergang Musik, ein kühles Getränk und damit die Möglichkeit zum sich begegnen, plaudern oder zum Ein-bisschen-Sein.

Daten und Programm:

- 14.06. Boris Bittel, Liedermacher
- 26.07. Wärrhof 4.0, Coverband
- 30.08. Silvia Nowak, Blockflöte

Beginn ist jeweils um ca. 19.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die Anlässe in der Kirche statt. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die besondere Stimmung in und um die Kirche bei Sonnenuntergang zu geniessen.

RÜCKBLICK

Kindertage der reformierten Kirchgemeinde – Eine Erfolgsgeschichte



Liebe Leserinnen und Leser, 2019 fanden die Kindertage in den Frühlingferien erstmals statt. An vier Tagen wurde gebastelt, gespielt, gegessen, gesungen, Geschichten gehört, ein Ausflug gemacht und viel geredet und gelacht. Wir starteten damals mit zwei Leiterinnen, einem Team für die Früh- und Spätbetreuung und einem Kochteam. 11 Kinder hatten sich für einzelne Tage oder für alle vier angemeldet. Dieses Angebot, das allen Kindern offen ist, besteht seither immer in der ersten Woche der Frühlingferien, und das Angebot hat sich inhaltlich und in seiner Form kaum

verändert. Verändert hat sich aber die stetig steigende Anzahl teilnehmenden Kinder. In diesem Jahr (2024) konnten wir mit 31 angemeldeten Teilnehmenden sogar die 30-er-Marke knacken. Mit so vielen Kindern, die zwischen vier und elf Jahren alt sind, hat sich auch das Team vergrössert. Wir sind mittlerweile drei Erwachsene Leiterinnen, eine ganze Schar Jugendliche als Mini-Leiterinnen, ein Betreuungs- und Kochteam. Gerade die Jugendlichen sind uns eine grosse Unterstützung, und es macht Freude, wie engagiert, verantwortungsvoll und

begeisterungsfähig die Jugendlichen unserer Gemeinde sind. MERCI euch allen, die ihr dies Jahr und die letzten Jahre dabei wart! Dieses Jahr fanden die Kindertage unter dem Motto «Tiere» statt. Das Lama-Trekking und der Waldtag waren dabei sicher die Highlights. Wir haben uns aber auch als Tiere verkleidet, ein Theater improvisiert, und haben wie immer viel gebastelt und gespielt. Es war wieder eine besondere Woche, und das Ganze hat uns viel Freude gemacht! Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr! **EVELYNE ZWIRTES UND TEAM**

GOTTESDIENSTE

Dorfwaldgottesdienst

Sonntag, 9. Juni 10.30 Uhr Dorfwald, Feuerstelle Tännligarten

Vom Unkraut unter dem Weizen

Der Gottesdienst im Dorfwald mit Taufen wird gestaltet von Pfarrer Jochen Matthäus, dem Bläserensemble Flühli und dem Alphontrio Wahlern. Apéro mit Züpfe und Chäs. **Ort:** bei der Feuerstelle Tännligarten. Parkplätze bei der Waldgasse, ab dort ca. 15 Minuten Fussweg (Wegweiser). **Fahrdienst** mit dem Auto: Eva Sutter, Tel. 031 731 35 46.

Einfache Holzbänke sind vorhanden, evtl. einen Sonnenschirm mitbringen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Guggisberg statt.



Flüchtlingsgottesdienst

Sonntag, 16. Juni 10.00 Uhr Chäppeli

Asylsuchende auf ihrem Weg in der Schweiz

2015 kamen viele Asylsuchende zu uns in die Gemeinden und erhielten hier eine Notunterkunft. Dabei bekamen sie viel Unterstützung von Freiwilligen – so wie jetzt aktuell im Gurnigelbad. Wie geht es den Asylsuchenden, die schon lange bei uns leben, auf ihrem Weg in der Schweiz inzwischen? Asylsuchende aus Afghanistan und Äthiopien erzählen von ihrem Weg in der Schweiz, von Schwierigkeiten und Erfolgen, wie es Ihnen inzwischen geht und welche Ziele und Wünsche sie haben. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Jochen Matthäus, Asylsuchenden aus Afghanistan und Äthiopien und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend sind alle zu einem einfachen Apéro mit der Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, eingeladen.



Gemeinsamer Gottesdienst im Sandgrubenhölzli

Sonntag, 30. Juni 10.00 Uhr Sandgrubenhölzli

«Fahr hinaus, wo es tief ist...»

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Rüscheegg und Schwarzenburg mit Taufen und Kinderprogramm.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrn. Annina Martin, Pfrn. Bettina Schley und der Jugendmusik Schwarzenburg. Anschliessend Bratwurst vom Grill.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft erhalten Sie auf www.kirche-ruescheegg.ch sowie unter der Telefonnummer des Pfarramtes Rüscheegg, 031 738 81 06, ab Samstagmittag, 12.00 Uhr.

